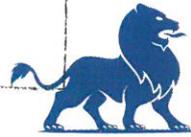


**Fraktion
BÜRGERPARTEI GL**
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
BM-14 - Ratsbüro

20. Juli 2021



**BÜRGER
PARTEI GL**

Stadt Bergisch Gladbach

19.07.2021

Unser Zeichen: PX-2021-0027

Bürgermeister
Herrn Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Antrag zur Einführung des städtischen Förderprogramm „Urbanes Grün“

Sehr geehrter Herr Stein,

die Fraktion Bürgerpartei GL beantragt die Förderung der Begrünung von Dach- und Fassadenflächen sowie die Wiederbegrünung von versiegelten Flächen und Retentionsdächern. Hierzu soll die Stadt Bergisch Gladbach das Förderprogramm „Urbanes Grün“ auflegen.



(Wieder-)Begrünung von Dachflächen und Vorgärten

Bitte setzen Sie unseren Antrag auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses.

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt,

- für den Aufbau einer Vegetationsschicht die Entfernung von versiegelnden Bodenbelägen, Rankhilfen oder Fassadenbegrünungssysteme zu fördern.
 - Regenwasserrückhaltesysteme und -Verwendungssysteme zu fördern.
 - die Schaffung von naturnahen Flächen zu fördern.
 - Pflanzmaßnahmen und Gartenbaumaßnahmen zu fördern.
 - Genehmigungsfreien Abbruch von Mauern, Zäunen und Gebäuden zu gewähren.
 - Retentionsdächer zu fördern.
 - Notwenige Planungs- und Ingenieurleistungen zu fördern.
-

Begründung

Die Folgen der extremen Wassermengen der letzten Tage haben demonstriert, welche Macht die Mutter Natur auf das Leben der Menschen hat.

Die Unsitte, Vorgärten in pflegeleichte Steinwüsten zu verwandeln oder zu asphaltieren und als privaten Stellplatz zu nutzen breitet sich immer mehr aus - ohne Rücksicht auf das Stadtbild oder die Folgen für Klima und Umwelt.

Damit Wasserleitungen extreme Wassermengen bewältigen können muss die Begrünung von Dach-Fassadenflächen sowie die Wiederbegrünung von versiegelten Flächen gefördert werden. Durch diese Förderung können wir bei solchen Witterungen dem Ganzen ein wenig entgegenwirken und dadurch dem Versickern des Wassers mehr Zeit verschaffen.

Weiterhin ist die Förderung der Retentionsdächer sehr sinnvoll, da die Retentionsdächer auf Starkregenereignisse ausgerichtet sind. Zunächst wird das Niederschlagswasser von der Vegetationstragschicht aufgefangen und gespeichert. Sobald die Speicherkapazität ausgeschöpft ist fließt das Niederschlagswasser in die Retentionsschicht und wird dort zwischengespeichert. Sobald es in dem zwischengespeicherten Bereich voll wird, läuft das überschüssige Wasser ab. Nach einem bestimmten Zeitraum, z.B. 24 Stunden, wird die Drossel geöffnet und zurückgehaltene Wasser abgeleitet. Somit wird der Speicher geleert und steht als Speicher für den nächsten Starkregen wieder zur Verfügung.

Diese Funktionsweise entlastet die gebäudeeigenen Entwässerungssysteme und entspannt die bestehende Aufnahmekapazität der lokalen Kanalisation. Retentionsdächer leisten so einen Beitrag die Folgen von Starkregenereignissen wie z.B. vollgelaufene Keller zu vermeiden oder zumindest das Risiko dafür zu reduzieren.

Frank Samirae

Iro W. Herrmann



Fraktionsvorsitzender

Stellv. Fraktionsvorsitzender
